

# Engagementfördernde Infrastrukturen in den „Stiftungsländern“ Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern

Befunde und Impulse aus der Studie „Engagementförderung in Ostdeutschland“  
der Stiftung Bürger für Bürger und der DSEE

Präsentation auf dem digitalen „Forum Bürgergesellschaft“  
der Stiftung Bürger für Bürger am 26. November 2021

**Gensicke Sozialforschung München**

[info@gensicke-sozialforschung.de](mailto:info@gensicke-sozialforschung.de)

<http://www.gensicke-sozialforschung.de/>

089/74325876

0172/4305414

Gottfried-Böhm-Ring 53

81369 München

# Engagementfördernde Infrastruktur in Mecklenburg-Vorpommern

- Weniger umfassende (aber durchaus) symbolische **Bündelung** in der „Ehrenamts-Stiftung“ (eigentlich „Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement“)
  - Zentrale Anbindung an die **Staatskanzlei**
  - Beim **Aufbau der Stiftung**: Peer-Learning von der TES
  - Besonderer Fokus auf **kleinteiliges Engagement**
  - Fokus auf **anspruchsvolle Beratung** (juristisch, steuerlich, Management, Innovation)
  - **Zuletzt**: Schärfung des Profils in Richtung lokaler Austausch & lokale Vernetzung
- 
- Starke Stellung des **Sozialministeriums** (mit DRK) bei den **regionalen und lokalen Strukturen** (EA-Messen, MMZ, EA-Card, EA-Koordinatoren u.a.)
  - Starke Stellung des **Sozialministeriums** bei den **Verbänden** (außer Feuerwehr bei Innenministerium)
- 
- **Keine Engagementstrategie** der Regierung, **Fragmentarik** der Strukturverantwortung
  - **Zu geringe Mittel** für alle Struktur-Ebenen
  - Strategische **Öffentlichkeitsarbeit** – immer noch eher spartanisch

# Engagementfördernde Infrastruktur in Thüringen

- Sinnvolle zentrale und (vor allem) symbolische **Bündelung der Struktur** in der Thüringer Ehrenamtsstiftung (TES)
  - Von Anfang an und zunehmend – Assoziation der Stiftung mit von ihr geförderten und betreuten **Freiwilligenagenturen**
  - So auch mit den **Ehrenamtsbeauftragten** bei den Landkreisen/kreisfreien Städten
  - Programm **Aktiv vor Ort**, ein gutes und unbürokratisches Programm (auch für Nicht-e.V.), (allerdings kein Nutzen für die Infrastruktur)
  - Aber: **Ausbau Freiwilligenagenturen** geplant (Quantität + Qualität)
- 

- **Keine Engagementstrategie** der Regierung
  - **Ungünstige Anbindung** an Sozialministerium, besser der Staatskanzlei zuordnen
  - **Zu geringe Mittel** für alle Struktur-Ebenen
  - **Oft zu wenig Arbeitszeit** bei den EA-Beauftragten
  - **Unterschiedliches Profil** der Agenturen, Anteil sozialer Wohlfahrts-Agenturen zu hoch
  - Agenturen zu **städtisch**, fehlende Flächendeckung im ländlichen Raum
  - **Breite der Bevölkerung** und des **Engagements** durch Agenturen zu wenig erreicht
-

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

<http://www.gensicke-sozialforschung.de/>

